

Protokoll Nr. 46

Teilnehmer: Soliva Florentin, SIX (Securities & Exchanges), Vorsitz
*Barfuss Andreas, Schweizerische Bankiervereinigung
Bechtel Maike, Citibank
Beglinger Jacques, Swiss Holdings
Citrini Marco, BNP
Dreher Peter, Novartis
*Eberle Martin, SIX (Financial Information)
Fumeaux Stéphane, Banque Lombard Odier & Cie SA
Gnepf Peter, UBS AG
*Hiestand Hans-Peter, Credit Suisse AG
Hubli Peter, Zürcher Kantonalbank
Leis Olga, Swisscom
Métral Olivier, Credit Suisse AG
Pabst Simon, SIX (Securities & Exchanges)
Riener Florian, VP Bank AG
Sarbach Andreas, Vontobel
Scheiber Hans-Peter, SIX (Securities & Exchanges)
Schoch Ruben, Arizon Sourcing AG
Sauer Urs, SIX (Securities & Exchanges)
Tischhauser Denise, Schweizerische Nationalbank
Gäste (N. Fraefel (SBVg), Y. Karademir (SIX), R. Storm (SIX), M. Studer (SIX DSX))

* Entschuldigt

Datum: 26. März 2019

Ort: Schweizerische Nationalbank
Börsenstrasse 15
8022 Zürich

Dauer: 10.00 – 16.15 Uhr

Klassifikation: Öffentlich

Betreff: **Swiss SPTC 46**

Kontaktpersonen:

Florentin Soliva
florentin.soliva@six-group.com
T +41 58 399 3163

SIX (Securities & Exchanges)
Business Management & Services / Industry Relations
ccc@six-securities-services.com

Summary swissSPTC 46:

Das 46. swissSPTC Meeting fand bei der Schweizerischen Nationalbank in Zürich statt. Eine volle Agenda und die intensiven Diskussionen haben erneut gezeigt, dass Informationsmanagement im swissSPTC wichtig ist. Damit geht automatisch einher, dass die Informationen aus dem Forum in den Instituten zeitnah geteilt werden. Ein regelmässiger Austausch zwischen Fachgremien und SPTC Vertretern ist nicht nur während dem SPTC angesagt, noch wichtiger ist ein solcher zwischen den swissSPTC Quartalmeetings.

Updates zu den wichtigen Post Trade (PT) Themen werden in einer separat erstellten Übersicht geführt, welche sich im Anhang zu diesem Protokoll befindet:

Insgesamt haben sich die Unsicherheiten in der Industrie bei den Themen CSDR und SRD II nicht reduziert. Die Stakeholder in den Märkten sind daher gefordert, den Dialog national und international aufrecht zu halten: Für CSDR bezüglich Klarheit bei den Prozessen sowohl auf Clearing wie auch auf Settlement Ebene; bei SRD II geht es weniger um rechtliche Klarheit, vielmehr um den Abgleich der unterschiedlichen Interessen/Erwartungen und um das Bewusstsein des Ausmasses und der Auswirkungen von SRD II.

Neben den PT Themen lag in der Berichtsperiode und am Meeting der Hauptfokus bei folgenden drei Agendapunkten:

- Gastreferat zu SDX und Auswirkungen auf Post Trade, wobei diese Session aufgrund des grossen Interesses und der vielen Fragen den zeitlichen Rahmen bei weitem hätte sprengen können.
- SwissSPTC Mandat SRD II: In den CH und FL Arbeitsgruppen sind die Analysen und Fortschritte weniger weit, als ursprünglich geplant. Gründe hierfür sind einerseits das Fehlen von konkretisierten Instituts relevanten Anforderungen im Custody Netzwerk, andererseits Abhängigkeiten von offenen SRD II Grauzonen, die auf europäischer Ebene in speziellen Industrie TF geklärt werden.
- Da sich die Industrie in der vergangenen Berichtsperiode mit Konsultationen im Sachen zentralisiertem europäischen Collateral Management (->EZB Projekt) konfrontiert sah, war dies ebenfalls ein Thema wegen neuen CA Standards, dem Einfluss auf das Future TPA Projekt bei SIX und wegen einer Anfrage von EZB für einen *Letter of Intent* aus dem Schweizer Markt zu den neuen Standards; letzteres wurde vom Forum verneint, da zurzeit noch zu viele Fragen offen sind.

Nach dem „geistigen Ausflug“ beim SDX Referat in die „neue Welt“ von Wertschriften, sind wir uns in der „alten Welt“ bewusst, dass aktuelle Themen eine Compliance in der „alten Welt“ fordern. Die Industrie würde dedizierte Lösungen aus der „neuen Welt“ gerne annehmen (z.B. auch für SRD II), wenn solche verfügbar sind.

Vor diesem Hintergrund freuen wir uns auf Fortschritte, Berichte und Diskussionen im nächsten swissSPTC Meeting am 25. Juni 2019, welches bei der UBS in Zürich stattfindet.

Traktanden

1	Welcome, Protokoll swissSPTC 45, Agenda swissSPTC 46.....	4
2	Gremienlandschaft Schweiz & EU.....	4
3	Regulatory Developments.....	5
4	SKSF (Fachkommission Securities).....	5
5	SwissSPTC Post Trade Themen	5
6	Gastreferat: EU-CSDR Verständnis und Änderungen bei SIX x-clear 2020	6
7	Update SRD II	7
8	Gastreferat: BREXIT Vorbereitungen bei SIX x-clear.....	8
9	Fachgremien und Liaisons, Querinformationen & Anliegen.....	8
9.1	Asset Servicing & Verwahrung (CAEG).....	8
9.2	Clearing (CH Market Advisory Committee – CH MAC).....	8
9.3	Settlement	8
9.4	Securities Finance/Collateral Management.....	9
9.5	Liaison swissBanking (Taxes).....	9
10	Gastreferat: SDX Programm und Auswirkungen auf Post Trade Aktivitäten.....	9
11	CH Wertschriftenprozesse - Optimierungen/Opportunitäten.....	9
12	ECB Collateral Management HarmonisationTask Force	10
13	Umfrage, Sitzungstermine, Pendenzen, interne Gremienliste	10
14	Anhänge zu swissSPTC 46 Protokoll.....	11

1 Welcome, Protokoll swissSPTC 45, Agenda swissSPTC 46

- F. Soliva begrüßte die swissSPTC Mitglieder zum 46. Meeting und zusätzlich von SIX als Gäste R. Storm (Referent) und Y. Karademir (Gast und Admin). M. Studer stiess zu einem späteren Zeitpunkt zum Forum. Ein spezieller Dank ging auch an die SNB als Gastgeberin. Frau N. Fraefel, als Stellvertreterin von A. Barfuss, und R. Schoch als Repräsentant von Arizon wurden ebenfalls speziell begrüßt. Ebenfalls anwesend war der Vorsitzende des Fachgremiums Settlement, C. Taragos.
- Das Protokoll der letzten Sitzung (swissSPTC 45) wurde einstimmig abgenommen und verdankt.
- Die Agenda zum 46. Meeting wurde in der vorliegenden Form genehmigt, wobei Traktandum 4 (->Hans-Peter Hiestand krankheitshalber abwesend) und Traktandum 11 (->keine Anträge/Vorschläge vorgebracht) entfielen.

2 Gremienlandschaft Schweiz & EU

F. Soliva informierte:

- EU-Ebene: Gründung einer neuen Vereinigung, vorerst unter dem Sponsoring der EU Kommission „International Association for Trusted Blockchain Applications = INATBA“. Wurde neu als Berichtspunkt aufgenommen, d.h. Updates und/oder Anliegen werden in der Themenliste aufgeführt. Falls ein grösseres Anliegen folgt, kann man es als Fokusthema jederzeit separat traktandieren.
Zu SRD II wurden in Europa neue Task Forces installiert; Informationen dazu unter Traktandum 7.
- CH-Ebene: Neuer NSG chair noch pendent; Informationsfluss/Konsultationen zu NSG Themen erfolgen a.i. über swissSPTC Vorsitz. Im Sinne der Sache wurden zwei Sitzungen terminiert, jeweils im Vorfeld der AMI-SeCo Termine. Ein Meeting im Mai ist noch unklar, da die Bestätigung des AMI-SeCo noch fehlt. Die NSG Teilnehmer werden zeitnah zu den geplanten Meeting eingeladen. Als Vorinformationen für swissSPTC Mitglieder:
 - Swiss NSG Sitzung 28. Juni 2019, 13.00 – 17.00h (AMI-SeCo, 2. Juli 2019)
 - Swiss NSG Sitzung 2. Dezember 2019, 13.00 – 17.00h (AMI-SeCo, 4. Dezember 2019)

3 Regulatory Developments

Übergabe an Simon Pabst (-> Anhang 03).

S. Pabst gab einen Update zu regulatorischen und politischen Themen wie Börsenäquivalenz. Zu BREXIT und CSDR Auswirkungen im CCP Bereich sind auch die Ausführungen in den Anhängen zu den Traktanden 6 und 8 zu beachten.

Multilateral Trading Facility (MTF) Trades: Ob bei einem allfälligen nicht-Erhalt der Börsenäquivalenz solche Abschlüsse von x-clear akzeptiert werden und von SIS gesettled werden, ist noch nicht abschliessend festgelegt.

4 SKSF (Fachkommission Securities)

Liaison Traktandum SKSF ist entfallen, wegen krankheitshalber Abwesenheit von H.P. Hiestand. Das Protokoll aus der letzten Sitzung der Fachkommission Securities vom 22. März 2019 kann über die Institutsvertreter in der SKSF eingefordert werden.

5 SwissSPTC Post Trade Themen

F. Soliva führt durch die aktuelle swissSPTC Themenliste mit den neu eingefügten Informationen. (-> Anhang 02 swissSPTC Themenliste; bitte beachten, dass dieser Anhang ein integrierter Bestandteil des Meetings und auch des Protokolls darstellt, da die Aktivitäten und Feedbacks auch aus den Vereinigungen wie AFME, ECSDA, EBF u.a. dort direkt Einzug finden)

F. Soliva weist nochmals darauf hin, dass für eine Mehrwertoptimierung es wichtig ist, dass die Teilnehmer im Vorfeld zu den swissSPTC Meetings die Schwerpunkte aus den AFME-, EBF-, EACH-, und ECSDA-Diskussionen abholen und in das SPTC Forum einbringen.

In Ergänzung zu den Aktivitäten, die auf der Themenliste aufgeführt sind, nachfolgende Protokollanmerkungen:

- Zum Thema CAJWG/Corporate Actions wurde im Vorfeld zum 46. SPTC Meeting der AFME Brief in Sachen *Golden Operational Record* versendet (-> Anhang 04). AFME Vorschlag zielt darauf ab, dass im Einklang mit dem *Golden Record Principle* der European Market Standards, auch die Informationsbelange (inkl. GV) aus SRD II analog diesem Prinzip gehandhabt werden respektive von Issuer/Issuer Agent via CSD kommuniziert werden. Ungeachtet ob man SRD II nicht, teilweise oder umfassender im Schweizer Markt berücksichtigen wird, gab es eine angeregte Diskussion. Dazu einige Stichworte und/oder Diskussionspunkte:

- Mit AFME Anliegen gehen Auswirkungen auf CH Markt und SIX einher: Änderungen zu heutigen Prozessen; Connexor Reporting deckt aktuell nur meldepflichtige Gesellschaften ab; neue Rolle der Zahlstellen; Bankenschreiben; Vorgehen bei nicht-kotierten Gesellschaften u.a.
- Es wurde entschieden, diese Diskussion mit den unterschiedlichen Aspekten/Erwartungshaltungen in das Fachgremium Corporate Actions (CAEG) zu transferieren (d.h. nicht direkt in SRD II Arbeitsgruppe).
- Zum Thema FATE: Nachträglich zur 46. Sitzung wird ein Update zur Diskussion auf Bundesebene in Sachen Umwandlung Inhaberaktien in Namenaktien durch N. Fraefel in Aussicht gestellt. Es geht dabei im weiteren Sinne um die Botschaft zur Umsetzung der Empfehlungen des Global Forum (-> Anhang 05).
- Zum Thema CSDR Fail Settlement Penalty Regime: Ungeachtet des Ausgangs im Zusammenhang mit dem CSDR Äquivalenzantrag, erachten es grössere cross-border tätige Institute als gegeben, dass auch SIX zu Teilen das CSDR Fail Settlement Regime einführen muss.
- Zum Thema ISSA – Financial Crime Compliance Principles (FCCP): Frage seitens CS, wie die FCCP bei den anderen Banken umgesetzt werden? Wie steht es bei SIS mit der Umsetzung? SBVg AG (-> AG Custody) ist zurzeit „schlafend“ und man hat im Forum beschlossen abzuklären, ob sie wieder aktiv werden soll. Nächste Schritte:
 - Teilnehmerbanken klären institutsintern Status bis am 2. April ab, inkl. Bedarf für eine Reaktivierung der SBVg Arbeitsgruppe; Meldung an swissSPTC Vorsitz. SBVg klärt intern ebenfalls den Status der Arbeitsgruppe ab. F. Soliva wird N. Fraefel das Outcome der Abklärungen mitteilen.
 - ISSA – FCCP: Je nach Dringlichkeit und/oder Resultat der Abklärungen wird die Thematik beim nächsten swissSPTC auf die Traktandenliste gesetzt, für einen Update aus dem CH Markt und seitens ISSA als Owner der Principles (ggf. als separates Fokusthema oder innerhalb der Themenliste).
- Beim Thema Schweizer Regulierung zur Revision der Verrechnungssteuer: Stellungnahme seitens SBVg für nächstes swissSPTC geplant.

6 Gastreferat: EU-CSDR Verständnis und Änderungen bei SIX x-clear 2020

Übergabe an R. Storm, der im Forum ein Update über die Themen CSDR und Äquivalenz aus der Clearing/CCP Perspektive gab (-> Anhang 06).

7 Update SRD II

CH Arbeitsgruppe: H.P. Scheiber informiert über die Fortschritte und Vorgehensweise in der Arbeitsgruppe (-> Anhang 07).

Der ursprüngliche Zeitplan für die Impact Analysen im grenzüberschreitenden Bereich, welcher im swissSPTC Mandat vorgegeben wurde, kann wegen externen Faktoren nicht eingehalten werden (-> Überführungen in nationales Recht in den Mitgliedstaaten ist grösstenteils offen), dennoch werden generelle Bankanforderungen durch SIX im Hinblick auf Umsetzungsoptionen analysiert.

J. Beglinger war im Dialog mit SBVg bei der Mandatserteilung für ein Gutachten* zu SRD II aus einer Schweizer/Drittland Perspektive (-> Auftrag von SBVg gib an Clifford Chance) beteiligt. SBVg würde gerne eine Handlungsanweisung abgeben, wie die Industrie vorgehen soll. Legal Opinion muss zuerst von der SBVg analysiert werden, bevor die Opinion veröffentlicht werden kann. Dieses Gutachten ist als *Teil 1 Gutachten* zu verstehen, denn es wird ein zweites Gutachten geben, sobald nationale Umsetzungen der EU Mitgliedstaaten konkreter geworden sind. Mögliche Sanktionen gegenüber Drittstaaten sind noch nicht konkret, ebenfalls die Thematik für eine Opt-out Option.

Die CH SRD II Arbeitsgruppe hatte zudem beantragt, im Hinblick auf eine mögliche Schweizer Marktanalyse, die prozessuale Bereitschaft für nationale Anpassungen innerhalb des swissSPTC Forums abzuklären. Vor dem Hintergrund der mündlich mitgeteilten Ergebnisse von J. Beglinger, gab es im Forum keine Mehrheit, Analysen für den Schweizer Markt auf mögliche Umsetzungen zu forcieren.

FL Arbeitsgruppe: F. Riener berichtet, dass der Kontakt zwischen dem Li Bankenverband und swissSPTC hergestellt ist. Mitgliedbanken evaluieren aktuell die Gaps zwischen Regulierung und aktueller Praxis. In 1-2 Monaten ist ein Austausch mit SIX als FL CSD zu identifizierten Themen erwünscht.

Generelle Punkte/Arbeitsgruppen übergreifend: F. Soliva informierte zu EU Initiativen, respektive zu vier neuen Industrie Task Forces in der EU. Konkrete Infos aus den einzelnen TF gehen an CH und FL Arbeitsgruppen direkt. Für swissSPTC ist wichtig, dass dem Forum die Dimensionen/Themen bekannt sind, die angegangen werden:

1. TF Golden Operational Record (Vorsitz EBF, Meldung Teilnehmer von SIX via ECSDA)
2. TF ISO Message Standards and Market Practices (Vorsitz SMPG/SWIFT)
3. TF Shareholder Identification (Vorsitz ECSDA)
4. TF General Meetings (Vorsitz European Issuers)

Einzelne Vertreter im Forum sind der Auffassung, auch wenn das Gutachten keine direkte rechtliche Verpflichtungen ableitet, werden wir in der Schweiz den Hin- und Rücklauf (GV, Informationen/Aktionärsidentifizierung) bei einer Intermediärkette gewährleisten müssen. In Anbetracht der aktuellen Entwicklungen, Diskussionen und Lobbying Aktionen, bemerkte der

Vorsitz des swissSPTC abschliessend, dass SRD II durchaus auch Potenzial für ein Äquivalenzthema hat.

* *Nachtrag zum Protokoll: SBVg Gutachten wurde am 26. April per e-mail an swissSPTC Mitglieder verteilt.*

8 Gastreferat: BREXIT Vorbereitungen bei SIX x-clear

Übergabe an R. Storm, der im Forum einen Update über das Thema BREXIT und den Vorbereitungen seitens x-clear gab (-> Anhang 08).

9 Fachgremien und Liaisons, Querinformationen & Anliegen

9.1 Asset Servicing & Verwahrung (CAEG)

Fachgremium Hauptfokus lag in der Berichtsperiode auf SRD II, es gab keine weiteren Ausführungen.

9.2 Clearing (CH Market Advisory Committee – CH MAC)

Es gab keine weiteren Ausführungen, Clearing Themen wurden in Traktandum 6 und 8 abgehandelt.

9.3 Settlement

Übergabe an C. Taragos für die Berichterstattung aus dem Fachgremium Settlement. Herr Taragos war das erste Mal im swissSPTC zu Gast und berichtete/informierte über die Zusammensetzung des Fachgremiums, die Vielfalt der Teilnehmerinstitute im Gremium und, dass der Austausch unter Settlement Experten sehr geschätzt wird. Das FG Meeting fand am 20.03.19 statt; Hauptfokus lag auf folgenden Themen:

- Portfolio Transfer: Harmonisierung im Schweizer Markt, Anliegen FG war, dieses Vorhaben in der Community breiter zur Anwendung zu bringen.
- Face Amount/Unit: Langwieriges Thema, Lösung der Problematik durch SIX in Aussicht gestellt, durch einen Wechsel des Datafeed Providers zu CBL.
- Aktuelles Position Type (PT) Management bei SIX: PT werden für verschiedene Aktivitäten/Besonderheiten bei SIX verwendet. Markt segregierte Titel mit entsprechender PT Markierung verursachen Unsicherheiten (Short Positionen oder Lack of Securities Positionen werden kreiert), da die SIX Teilnehmerinstitute i.d.R. kein aktives PT Management praktizieren. Das FG Settlement plant einen Antrag, spezifische PT (Omnibus vs Segregierung) abzuschaffen, um vermehrt die *buy here/sell there Practice* anwenden zu können.

Das swissSPTC ist der Meinung, dass dies nicht nur den Settlement Bereich betrifft und daher die Auswirkungen einer spezifischen „Position Type Abschaffung“ breiter analysiert

werden müssen. Es wurde im Forum entschieden, dass die Institutsvertreter sich mit ihren Kollegen im FG Settlement austauschen und ggf. das Thema in anderen Fachgremien besprechen. Ziel ist, das Thema im nächsten swissSPTC als Traktandum aufzunehmen.

9.4 Securities Finance/Collateral Management

Ausführungen/Anmerkungen zur Initiative aus dem privaten Sektor *Collateral Management Harmonisation* unter Traktandum 12 beachten.

Es sind keine weiteren Informationen zu diesem Berichtspunkt eingegangen.

9.5 Liaison swissBanking (Taxes)

Es sind keine Informationen zu diesem Berichtspunkt eingegangen.

N. Fraefel hat aber zugesichert, dass beim nächsten Meeting eine Update zur VST Reform traktandiert werden kann.

10 Gastreferat: SDX Programm und Auswirkungen auf Post Trade Aktivitäten

Einleitung durch F. Soliva zum Thema und zum Referat: Da wir im Forum zu neuen Technologien im besten Fall über *mögliche* Business Cases gehört haben, aber noch nichts zu *effektiven* Business Cases erfahren durften, ist das nachfolgende Referat in zweierlei Hinsicht willkommen; erstens erhalten wir Einblicke in ein Schweizer Projekt und zweitens vor dem Hintergrund, dass wir SDX als ständiges Traktandum aufführen möchten (->Anliegen aus Dezember Sitzung). Letzteres hängt aber auch von der Bereitschaft der SDX selber ab. Der Vorsitz erwähnt gegenüber M. Studer, dass das swissSPTC auch ein Feedback Forum für spezifische Post Trade Fragen oder Anliegen seitens SDX sein kann. In diesem Sinne freuen wir uns auf den Beitrag, Übergabe an M. Studer (zu den interessanten Ausführungen siehe Anhang 09).

11 CH Wertschriftenprozesse - Optimierungen/Opportunitäten

Da sowohl im Vorfeld zum 46. Meeting, als auch anlässlich des swissSPTC Meetings keine Eingaben zum Thema gemacht wurden, galt das Traktandum als erledigt.

12 ECB Collateral Management Harmonisation Task Force

F. Soliva resümiert die Aktivitäten der Berichtsperiode, die spezielle Ausgangslage des Schweizer Marktes und erläutert ein Anliegen der EZB. Die Standards, welche von EZB/CMH TF vorgeschlagen werden, sollen Europäische Standards werden. Vor diesem Hintergrund ist man seitens EZB dankbar für Drittland Feedback und eine rasche Einbindung in zukünftige Feedback- und Steuerungsprozesse:

- Was meint die Schweizer NSG zu den Standards respektive diese im CH Markt einzuführen?
- Ist Schweizer NSG bereit, einen Letter of Intent (LoI) für den Markt zu unterzeichnen, im Sinne der Vorlage, dass dieser für uns als Drittland zutrifft? (Vorschlag LoI wurde im Vorfeld zum swissSPTC Meeting versendet, Anhang 10)

SwissSPTC Vorschlag (in Anlehnung an Fachgremien Rückmeldung und unter Vorbehalt einer Swiss NSG Zustimmung): Im Moment „Nein“, aber „positive Rückmeldung“ an EZB mit einer Stellungnahme, welche im swissSPTC noch vernehmlasst wird.

13 Umfrage, Sitzungstermine, Pendenzen, interne Gremienliste

SwissSPTC Meetings 2019:

25. Juni 2019 – swissSPTC 47	UBS, Zürich
10. September 2019 – swissSPTC 48	BNP, Zürich
10. Dezember 2019 – swissSPTC 49	Vontobel, Zürich

Interne Gremienliste

Am Meeting wurden keine zusätzlichen Änderungen mitgeteilt; F. Soliva bittet die Teilnehmer, ihn jeweils bei Änderungen zu informieren.

Pendenzenliste

Pendenzenliste wird durch Vorsitz gemäss Protokollangaben aktualisiert.

Es gab keine zusätzlichen Wortmeldungen/Themen und somit konnte die Sitzung um 16.15 Uhr beendet werden.

Zürich, im Mai 2019

Für das Protokoll, U. Sauer & F. Soliva

14 Anhänge zu swissSPTC 46 Protokoll

- 01 – Pendenzenliste (Traktandum 13)
- 02 – swissSPTC Themenliste (Traktandum 5)
- 03 – Präsentation Regulatory Developments (Traktandum 3)
- 04 – AFME Brief, Golden Operational Record (Traktandum 5)
- 05 – FATF Global Forum Update & Bundesrat Umsetzung (Traktandum 5)
- 06 – Präsentation/Referat SIX x-clear EU-CSDR (Traktandum 6)
- 07 – Update SRD II (Traktandum 7)
- 08 – Präsentation/Referat BREXIT Vorbereitungen SIX x-clear (Traktandum 8)
- 09 – Präsentation/Referat SDX und Auswirkungen auf Post Trade (Traktandum 10)
- 10 – AMI-SeCo Draft Lol (Traktandum 12)
- 11 – Anhang zu swissSPTC Themenliste: ISSA Survey (Traktandum 5)